



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 127678m

FIRMA

Baustoffimportkontor GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

26.09.2025

UNTERZEICHNET VON

MMag. Josef Willim, geb 10.07.1965

am 18.08.2025

PRÜFWERT: 4171e69172b50d279d7532d7bfc57536

Bestätigung des Einbringers

Der Einschreiter bestätigt, dass er der einzige Vertreter der Gesellschaft ist und einen mit dem übermittelten Jahresabschluss gleichlautenden eigenhändig unterfertigt hat.

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	17.028.753,52	11.615
Anlagevermögen	9.809.966,82	9.646
Immaterielle Vermögensgegenstände	597,77	4
Sachanlagen	37.720,67	40
Finanzanlagen	9.771.648,38	9.601
Umlaufvermögen	7.080.803,83	1.862
Vorräte	0,00	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.175.239,65	1.344
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	905.564,18	517
Rechnungsabgrenzungsposten	50.740,56	5
Aktive latente Steuern	87.242,31	103
PASSIVA	17.028.753,52	11.615
Eigenkapital	8.272.925,72	8.909
eingefordertes Stammkapital	1.090.092,51	1.090
<i>Stammkapital</i>	1.090.092,51	1.090
<i>davon eingezahlt</i>	1.090.092,51	1.090
Kapitalrücklagen	0,00	0
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzgewinn	7.182.833,21	7.819
<i>davon Gewinnvortrag</i>	6.419.206,95	7.104
Investitionszuschüsse	128,40	0
Rückstellungen	24.313,83	18
Verbindlichkeiten	8.715.084,46	2.688
Rechnungsabgrenzungsposten	16.301,11	0

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der zum Stichtag geltenden Fassung erstellt.

Bei der Baustoffimportkontor GmbH handelt es sich im Jahr 2024 um eine kleine Gesellschaft im Sinne des § 221 UGB, für die aufgrund der Vorjahre die Rechtsfolgen einer kleinen Gesellschaft zur Anwendung kommen.

Die bisherige Form der Darstellung wurde bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm des § 222 Abs. 2 UGB, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit und der Willkürfreiheit eingehalten.

In Übereinstimmung mit § 201 Abs. 2 Z 2 UGB wird von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet.

In Übereinstimmung mit § 201 Abs. 2 Z 1 UGB wurden die bisherige Form sowie die bisher angewandten Bewertungsmethoden bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Grundlagen für die Umrechnung von Posten, die auf fremde Währung lauten, in Euro:

Zum Zwecke der Berechnung des Fremdwährungskurses für die Fremdwährungsbewertung werden die Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sowie die entsprechenden Fremdwährungsbankkonten pro Fremdwährung saldiert. Aufgrund eines sich daraus ergebenden Sollsaldos (Aktivüberhanges) und der überwiegenden Fristenkongruenz der Aktiv- und Passivposten werden sämtliche offenen Posten der entsprechenden Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten sowie die Salden der dazugehörigen Fremdwährungsbankkonten mit dem für den Bilanzstichtag festgelegten Devisengeldkurs bewertet. Festgehalten wird, dass natürlich aufgrund des Saldierungsverbotes in der Bilanz die Fremdwährungspositionen nicht saldiert dargestellt sind.

Bei Auftreten eines Passivüberhanges werden die entsprechenden Fremdwährungsforderungen und verbindlichkeiten sowie die Fremdwährungsbanksalden mit dem für den Bilanzstichtag festgelegten Devisenbriefkurs bewertet. Da die Begleichung der Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten über das entsprechende Fremdwährungsbankkonto erfolgt, wird die Entstehung von Kursdifferenzen vermieden.

Bei wesentlichen Abweichungen vom (bei Aktivposten) niedrigeren bzw. (bei Passivposten) höheren Entstehungskurs wird dieser angesetzt.

Gesamtbetrag der Haftungsverhältnisse und sonstiger wesentlicher finanzieller Verpflichtungen, die nicht auf der Passivseite auszuweisen sind (§237 Abs 1 Z 2 UGB):

EUR 9.254.983,32

davon Verpflichtungen gegenüber verbundenen oder assoziierten Unternehmen:

EUR 9.254.983,32

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

4

Name und Sitz des Mutterunternehmens der Gesellschaft, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt, (§§ 237 Abs. 1 Z 7 UGB):

*Dolomitkontor Gesellschaft m.b.H.
Gartenbaupromenade 2
1010 Wien*

Falls aktive latente Steuern gebildet werden:

Latente Steuerschulden und Steueransprüche werden auf Basis der erwarteten Steuersätze ermittelt, die im Zeitpunkt der Erfüllung der Steuerbelastung oder -entlastung voraussichtlich Geltung haben werden.

unverrechnete Entlastungen (§ 198 Abs. 9 UGB):

EUR 87.242,31

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	10.956.079,09	202.740,00	0,00	0,00	30.715,86	11.128.103,23	
Immaterielle Vermögensgegenstände	216.644,95	0,00	0,00	0,00	0,00	216.644,95	
Sachanlagen	603.063,15	2.740,00	0,00	0,00	920,00	604.883,15	
Finanzanlagen	10.136.370,99	200.000,00	0,00	0,00	29.795,86	10.306.575,13	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	1.310.346,11	8.710,23	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	212.781,15	3.266,03	0,00	0,00
Sachanlagen	562.638,21	5.444,20	0,00	0,00
Finanzanlagen	534.926,75	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	919,93	1.318.136,41
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	216.047,18
Sachanlagen	0,00	919,93	567.162,48
Finanzanlagen	0,00	0,00	534.926,75

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	9.645.732,98	9.809.966,82
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.863,80	597,77
Sachanlagen	40.424,94	37.720,67
Finanzanlagen	9.601.444,24	9.771.648,38

Verbindlichkeitspiegel

Teil 1

in EUR

	Gesamt	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren	Restlaufzeit über 5 Jahre
Verbindlichkeiten	8.715.084,46	8.715.084,46	0,00	0,00

Verbindlichkeitspiegel

Teil 2

in EUR

	dinglich gesicherter Betrag	Art und Form der Sicherung	passive Antizipationen
Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00